

DIG-Theorie: Autorenkino - Hitchcock vu par Truffaut (gLV)

| | |
|--|---|
| Angebot für | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester Film > Master Film > Master allgemein > 2. Semester > Wahl Film > Master Film > Master allgemein > 4. Semester > Wahl |
| Nummer und Typ | BFI-FIPD-THp-01.MFI.21F.002 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | "Hitchcock vu par Truffaut" |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Bernhard Lehner |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| Zeit | Mi 10. März 2021 bis Mi 14. April 2021 6 Termine, jeweils mittwochs 17:15 - 21:00 Uhr |
| ECTS | 1 Credit |
| Voraussetzungen | Keine |
| Lehrform | Seminar |
| Zielgruppen | Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Bachelor Film, Production Design / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film / alle Studierende (Wahl) ZHdK / alle Studierende (geöffnete Lehrveranstaltung, gLV) |
| Lernziele / Kompetenzen | - Kennenlernen wichtiger Werke der Filmgeschichte. - Erweiterung der theoretisch-reflexiven Kompetenzen und des filmhistorischen Wissens. |
| Inhalte | "Wenn man Hitchcocks Karriere von seinen ersten englischen Stummfilmen bis zu seinen Farbfilmen in Hollywood aufmerksam verfolgt, so findet man darin die Antwort auf einige Fragen, die sich jeder Filmmacher stellen muss, darunter die wichtigste von allen: Wie drückt man sich auf eine rein visuelle Weise aus?" François Truffaut Im Sommer 1962 führte François Truffaut in den Universal Studios in Hollywood ein 50-stündiges Interview mit Alfred Hitchcock, sie sprachen über alle bis dahin von Hitchcock geschaffenen Filme. Aus diesem Gespräch ist das legendäre Buch "Le Cinéma selon Hitchcock" entstanden, das zu einem Klassiker der Filmliteratur geworden ist. Hitchcock war für Truffaut Vorbild und ein exemplarischer Filmautor, der über die Regeln der "Classical Narration" hinausgegangen ist und so ein persönliches und unverwechselbares filmisches Universum geschaffen hat. Für Truffaut bedeutete Hitchcocks Werk "reines Kino", das vordringt zur inneren Verfasstheit der menschlichen Existenz. Wir werden ausgewählte Filme beider Regisseure anschauen und ihre spezifischen Positionen zu Kino und Film diskutieren. |
| Bibliographie / Literatur | - Robert Fischer (Hrsg.): Truffaut / Hitchcock, Diana Verlag, München/Zürich, 1999 - François Truffaut: Die Filme meines Lebens, Hanser Verlag, München/Wien, 1976 |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Präsenz, aktive Teilnahme |

| | |
|-----------|--|
| Termine | 10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03. / 07.04./ 14.04.2021 |
| Dauer | 6 Termine, jeweils mittwochs 17:15 - 21:00 Uhr |
| Bemerkung | Anmeldung: für Studierende der Fachrichtung Film mittels ClickEnroll / für alle anderen ZHdK Studierenden per Email an andrea.schweizer@zhdk.ch mit Angabe von Name, Vorname, Studiengang. |